

Geschafft: Mit dem Elektroauto um die Welt

Die erste offiziell beurkundete Weltumrundung mit einem Elektroauto ist vollbracht: Abenteuerin Lexie Alford legte mit einem Vorserienmodell des Ford Explorer über 30.000 Kilometer zurück und durchquerte 27 Länder auf allen sechs Kontinenten. Die US-Amerikanerin kehrte heute nach über einem halben Jahr Fahrt an ihren Ausgangspunkt Nizza zurück. Zeitgleich startete auch der Vorverkauf für das in Köln produzierte E-SUV. Der Preis für das zunächst noch nicht lieferbare Basismodell mit Standardbatterie beträgt 42.500 Euro.

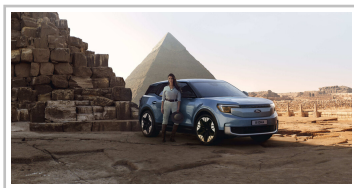
Der Ford Explorer ist zunächst als Hecktriebler mit 210 kW (286 PS) sowie als Allradvariante mit zwei Motoren und 250 kW (340 PS) erhältlich. Beide verfügen über die größere „Extended Range“-Batterie, die für Normreichweiten von über 600 Kilometern steht. Die Preise beginnen bei 49.500 Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Nach über einem halben Jahr zurück in Nizza: Die Amerikanerin Lexie Alford hat mit einem Ford Explorer die erste Weltumrundung eines Elektroautos geschafft.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Lexie Alford und ihr Ford Explorer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford
